

Cyanursäure

Testbesteck zur Bestimmung von Cyanursäure in Schwimmbadwasser

Allgemeines:

Chlor im Schwimmbadwasser von Freibädern wird durch starke Sonneneinstrahlung abgebaut. Dies kann durch den Zusatz von Chlorstabilisierender Cyanursäure vermindert werden. Zur direkten Verwendung als Desinfektionsmittel in Schwimmbädern wird Chlorisocyanursäure eingesetzt.

Methode:

Trübungsmessung

Cyanursäure bildet mit einem Triazinderivat einen feinen Niederschlag. Die dadurch entstehende Trübung wird visuell oder photometrisch ausgewertet.

Messbereich:

1–100 mg/L Cyanursäure (Cya)

Inhalt Testbesteck (*Reagenziensatz):

ausreichend für 100 Bestimmungen

20 g Cya-1*

1 Messlöffel schwarz 85 mm*

1 Rührspatel 120 mm*

1 Proberöhrchen mit Markierung 10 mL und 20 mL

1 Messröhrchen Cyanursäure 10–100 mg/L Cya

1 Gebrauchsanweisung*

Gefahrenhinweise:

Cya-1 enthält Natriumsulfit 5–20 %.

Für weitere Informationen können Sie ein Sicherheitsdatenblatt anfordern.

Gebrauchsanweisung:

1. Proberöhrchen mehrmals mit der Wasserprobe spülen und bis zur **20-mL**-Markierung füllen.
2. **1 gestrichenen Messlöffel Cya-1** zugeben und Probelösung ca. 15 s mit dem Rührspatel umrühren. Es entsteht eine mehr oder weniger starke Trübung.
3. Nach **2 min** solange Flüssigkeit aus dem Proberöhrchen in das Messröhrchen gießen, bis das schwarze Kreuz auf dem Boden des Messröhrchens gerade unsichtbar wird (Durchsicht von oben). Auf der Skala des Messröhrchens Cyanursäuregehalt ablesen (Unterkante des Meniskus).
4. Sofort nach Gebrauch beide Röhrchen gründlich spülen (evtl. mit einer Bürste reinigen).

Messung bis 200 mg/L Cyanursäure:

1. Proberöhrchen mehrmals mit der Wasserprobe spülen, bis zur **10-mL**-Markierung füllen und bis zur 20-mL-Markierung mit dest. Wasser auffüllen.
2. Weitere Durchführung wie oben beschrieben. Abgelesenen Messwert mit **2** multiplizieren.

Die Methode ist auch zur Analyse von Meerwasser geeignet

Die Reagenzien sind auch für die **photometrische Auswertung** mit den Photometern PF-11 / PF-12 / PF-3 geeignet.

Entsorgung:

Die gebrauchten Analysenansätze können mit Leitungswasser über die Kanalisation der örtlichen Abwasserbehandlungsanlage zugeführt werden.

Störungen:

Trübungen stören und sind vor der Bestimmung abzufiltrieren.

Lagerung:

Testbesteck kühl (< 25 °C) und trocken aufbewahren.